



An alle Schulen im
Landkreis Straubing-Bogen

Straubing, 21.09.2020

Situation im ÖPNV und in der Schülerbeförderung nach Schuljahresstart 2020/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Start des neuen Schuljahres 2020/21 möchten wir als Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL) gerne ein paar aktuelle Informationen für Sie bereitstellen:

1. Abstandsregelung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV):

Laut § 1 der 6. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) besteht in allen Bereichen ein allgemein einzuhaltendes Abstandsgebot. Das heißt, wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Aber: Eine Verpflichtung, im ÖPNV den Mindestabstand von 1,5 m o.ä. einzuhalten, besteht jedoch nicht!

§ 8 der 6. BayIfSMV trifft eine Aussage zum ÖPNV die regelt, dass im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr (d.h. Züge, U-/S- und Straßenbahnen, Busse) und den dazu gehörenden Einrichtungen (d.h. Haltestellen, Bahnhöfen usw.) Maskenpflicht besteht. Entsprechendes gilt auch dann, wenn Schüler im freigestellten Schülerverkehr befördert werden.

2. Einsatz von zusätzlichen Verstärkerleistungen

Grundsätzlich beobachten wir über Rückmeldungen des Fahrpersonals, der Fahrgäste, aber auch durch direkte Zählungen im Bus das Geschehen seit Schulstart sehr genau und versuchen wo immer möglich, durch Umverteilungen von Schülerinnen und Schülern oder auch

durch den Einsatz von bestellten Verstärkerleistungen die Situation zu entzerren. In den Spitzenzeiten im Schülerverkehr (morgens/mittags) sind die Kapazitäten von Fahrpersonal und Fahrzeugen jedoch auch jenseits von Corona-Zeiten eng bemessen. Eine präventive Verstärkung sämtlicher Leistungen ist daher nicht möglich.

3. Verhalten der Fahrgäste

Die Sicherheit unserer Fahrgäste und unserer Busfahrerinnen und Busfahrer steht an erster Stelle. Es gilt ganz klar: Alle Fahrgäste müssen in den Bussen jederzeit eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und wo möglich Abstand zueinander halten. Daneben ist es auch von besonderer Wichtigkeit, dass alle bestehenden Sitzplätze genutzt werden und nicht durch Schultaschen oder ähnliches blockiert werden. Dadurch können stehende Fahrgäste auf ein Minimum reduziert werden.

Durch gemeinsames Handeln von Schülerinnen und Schülern, politischen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen möchten wir als VSL in diesen außergewöhnlichen Zeiten auch im aktuellen Schuljahr eine bestmögliche Beförderung im ÖPNV und Schülerverkehr sicherstellen.

Bleiben Sie gesund!